

# Wunderspritze gegen Falten?

Der letzte Schrei auf dem Schönheitsmarkt ist die „Spritze gegen Falten“. Die „Krone“ testete sie.



Hat die „Wunderspritze aus Amerika“ zuerst an sich selbst ausprobiert: die Wiener Hautärztin Dr. Hajnal Kiprov.

## Was enthält die „Wunderspritze“?

„Zyderm Collagen Implant“ wurde an der renommierten Stanford Universität im US-Staat Kalifornien entwickelt. Es wird aus Rinderhaut gewonnen und in einem teuren chemischen Verfahren gereinigt. Im Gegensatz zum Silikon ist das Collagen ein rein biologisches Präparat. Während Silikon als körperfremder Kunststoff Gegenreaktionen hervorrufen beziehungsweise sich im Körper verschieben und, zum Beispiel, zu deformierten Brüsten führen kann, ähnelt das Rindercollagen dem menschlichen Collagen, das als Gerüstweißkörper Bestandteil des Hautgewebes ist. Collagen ist in der Jugend geschmeidig und baut im Alter ab. Folge: Die vorher prall unterpolsterte Haut sinkt ein, es bilden sich Falten. Das chemisch aufbereitete, mit Kochsalzlösung verflüssigte Präparat „Zyderm Collagen Implant“ ist mittlerweile in den USA an mehr als 50.000 Patienten erfolgreich angewendet und nach sechsjähriger klinischer Erprobungszeit von der amerikanischen Gesundheitsbehörde FDA (Food and Drug Administration) zugelassen worden. „Zyderm Collagen Implant“ unterliegt dem Arzneimittelgesetz und muß vom Arzt genehmigt werden. Auch die Behandlung, so empfiehlt die Herstellerfirma, sollte nur von einem Arzt durchgeführt werden. Außerdem vorgeschrieben ist ein Allergietest vor jeder Behandlung.

## Was kann die „Wunderspritze“?

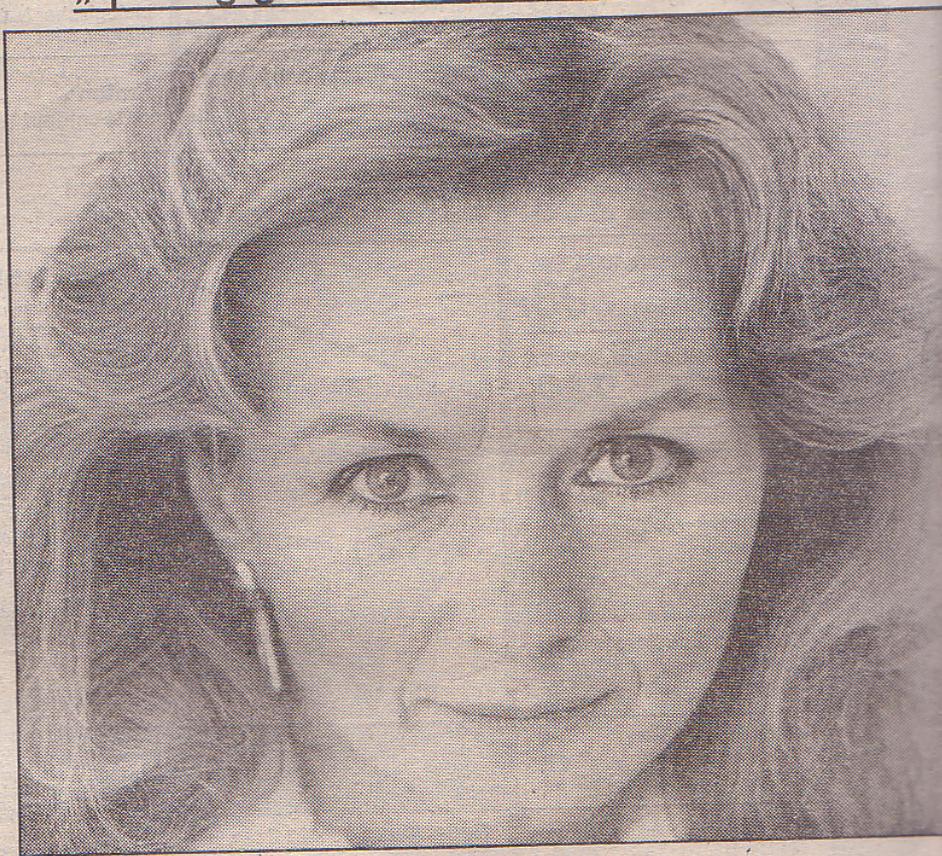
Mit dem injizierbaren Collagen können Narben nach Operationen, Unfällen, Verbrennungen, besonders auch Akne-Narben sowie altersbedingte Veränderungen wie Falten und Runzeln unterpolstert und geglättet werden. Schmale oder von einer Hasenscharte verunstaltete Lippen lassen sich ebenfalls auspolstern, allerdings ist das sehr schmerzhaft.

## Wie lange wirkt „Wunderspritze“?

Zwei bis drei Jahre, bei Narben etwas länger. Der Vorteil des körperfreundlichen Präparates ist auch sein „Nachteil“: Weil das Collagen rein biologischer Gewebeersatz ist, wird es vom Körper auch wieder abgebaut – es altert mit. Man kann die Behandlung dann wiederholen oder, mit wenigen Spritzen, auffrischen.

## Was kostet die „Wunderspritze“?

Dr. Kiprov: „Eine Behandlung kostet zwischen 4000 und 5000 Schilling. Allerdings empfehle ich in den meisten Fällen eine zweite Behandlung nach etwa zwei bis drei Wochen. Die Behandlung wird ambulant durchgeführt und dauert zirka eine halbe Stunde.“



**Dr.** Hajnal Kiprov ist eine attraktive Frau von 38 Jahren. Als Hautärztin mit eigener Praxis, Mutter von zwei Kleinkindern und Ehefrau eines völlig in seinem Beruf aufgehenden Arztes ist sie jedoch einer täglichen Dreifachbelastung ausgesetzt, die ihre Spuren hinterläßt. Bei Hajnal Kiprov hat sich der Streß mit scharfen Falten um den Mund und auf der Stirn ihres schönen Gesichtes sichtbar gemacht.

Ich kannte Hajnal nur flüchtig, von einigen zufälligen Treffen, daher wußte ich nicht gleich, was es war, das ihr Gesicht so verändert hatte. Ich konnte nur feststellen: Es sah weicher aus. Der Streß war aus ihrem Gesicht verschwunden.

„Der Streß?“ Sie lachte, als ich sie darauf ansprach. „Die Falten sind verschwunden. Ich habe sie mir selbst weggespritzt.“

Nicht nur sich selbst. Dr. Kiprov hat sich als einer der ersten Hautärzte in Wien auf das Glätten von Falten und Narben im Gesicht mit dem

neuen amerikanischen Wundermittel „Zyderm Collagen Implant“ spezialisiert. Doch während die „Spritze gegen Falten“ in Deutschland und der Schweiz bereits seit mehr als einem Jahr erfolgreich angewandt wird, spricht sich diese im Vergleich zu einem Face lifting wesentlich einfachere und billigere Methode einer Schönheitskorrektur in Österreich nur sehr langsam herum. Weil man noch zuwenig darüber weiß, ist man erst einmal – mit Recht – mißtrauisch.

Wir haben uns genau erkundigt: Was es mit der „Spritze gegen Falten“ auf sich hat, wie das Ganze funktioniert, ob es seriös ist, ungefährlich, und was es kostet? Lesen Sie bitte alle Informationen darüber im Kasten links.

Vor allem aber haben wir die Probe auf Exempel gemacht. Frau Sigrid Seethaler, eine Konfiseriebesitzerin aus Hietzing und mit 43 Jahren im „idealen“ Alter für diese Collagenbehandlung, hat für die „Kronen Zeitung“ ihre Falten „geopfert“. Denn sie hatte auch die Idee